

**Mut zur Aufklärung**

# Was will die AfD zur Landtagswahl am 13. März?

**Die Gewerkschafts-  
jugend klärt auf.**

[www.facebook.com/dgb.jugend.bw](http://www.facebook.com/dgb.jugend.bw)

# Die „Alternative für Deutschland“ ...

**...behauptet, dass derzeit "hunderte Millionen Armutsflüchtlinge" nach Europa einreisen wollen.**  
ABER: Niemand verlässt gerne seine Freund\_innen und Verwandten. Die Ursachen für Flucht sind vielfältig: Krieg, Diskriminierung, Ausbeutung und Naturkatastrophen. Die meisten Menschen flüchten allerdings nicht nach Europa oder Deutschland sondern innerhalb ihres Heimatlandes oder in Nachbarländer. Die AfD will die faktische Abschaffung des Grund- und Menschenrechts auf Asyl.

**...behauptet, dass der Bildungsplan der Landesregierung dazu diene, Kinder in der Schule homosexuell zu machen.**

ABER: Im Bildungsplan steht lediglich, dass die Akzeptanz für sexuelle Vielfalt gefördert werden soll. Das heißt, dass z.B. Homosexualität als gleichberechtigte Form von Sexualität im Unterricht thematisiert wird.

**...behauptet, dass die Gemeinschaftsschule Gleichmacherei sei.**

ABER: Gemeinschaftsschulen sollen durch längeres gemeinsames Lernen die Chancengerechtigkeit erhöhen. So können sich Kinder und Jugendliche unabhängig von ihrer sozialen Herkunft entwickeln.

**...fordert ein „einfaches Steuermodell“ nach dem Vorbild einer „Flat-Tax“.**

ABER: Von dem Steuermodell der AfD würden vor allem Reiche profitieren. Der Staat wäre durch die Ausfälle an Steuereinnahmen aber noch stärker als bisher in seiner Handlungsfähigkeit eingeschränkt.

**...fordert die Einschränkung von arbeitsrechtlichen Vorschriften und eine Flexibilisierung des Arbeitsmarktes.**

ABER: Durch Leiharbeit und Werkverträge wurde der Arbeitsmarkt in den letzten Jahren immer weiter "flexibilisiert". Das bedeutet vor allem: Schlechtere Arbeitsbedingungen und Löhne für die gleiche Arbeit sowie weniger Sicherheit für viele Kolleg\_innen.

**...meint, dass zu viele Frauen abtreiben und daher der "Fortbestand des Volkes" in Gefahr sei.**

ABER: Die Entscheidung zu einem Schwangerschaftsabbruch wird nie leichtfertig gefällt. Frauen, die sich dafür entscheiden, können nicht für die Bevölkerungsentwicklung verantwortlich gemacht werden. Die AfD will hier lediglich das Selbstbestimmungsrecht der Frauen einschränken.

Stand Dezember 2015, Quelle der AfD-Behauptungen und -Forderungen: AfD Landtagswahlprogramm

**Die AfD macht Wahlkampf gegen Geflüchtete, Frauen und Arbeitnehmer\_innen. Damit unterstützt sie Hass und Menschenfeindlichkeit. Als Gewerkschafter\_innen sind wir davon überzeugt, dass diese Partei für uns nicht wählbar ist. Denn im Gegensatz zur AfD stehen wir für eine offene und solidarische Gesellschaft.**



**Geh am 13. März wählen und  
verhindere, dass rechtspopulistische  
Hetze einen Platz im Landtag von  
Baden-Württemberg bekommt!**

